

# Hochwald

ZEITUNG FÜR HERMESKEIL UND KELL AM SEE

**Neuer CDU-Kandidat:**  
Andreas Steier löst  
Bernhard Kaster ab.

LOKALES SEITE 10

**100 Jahre Caritas:**  
Festlicher Abschluss  
des Jubiläumsjahrs.

LOKALES SEITE 13

**Mehr aus der Region:**  
Ein Treffen mit dem  
Tatort-Sternchen.

LOKALES SEITE 14

## 700 Zuschauer feiern die Stadtkapelle

Konzert in der Hermeskeiler Hochwaldhalle bietet abwechslungsreiches Repertoire

Erstmals waren Fans der Stadtkapelle Hermeskeil zu einem Jahreskonzert im Rahmen der Reihe Hermeskeiler Kultur(Er)Leben eingeladen. Etwa 700 Besucher erlebten die musikalische Reise in der Hochwaldhalle.

Von unserer Mitarbeiterin  
Ursula Schmieder

**Hermeskeil.** Wer denkt schon an prasselnden Regen, wenn ihn ein Hornfestival bannt und Musiker zur Costa del Sol entführen? Mit den Werken der Komponisten Kurt Gable und David Shaffer stieg die Stadtkapelle Hermeskeil ein in einen abwechslungsreichen und klanggewaltigen Abend. Bei den „Dublin Pictures“ des Komponisten Marc Jeanbourquin waren vor allem Trompeten gefordert, bei dem Mercury-Marsch in Moll von Jan van der Roost verstärkt von Pauken und Posaunen.

### Wehmütige Oboe

Dank der starken Percussion-Gruppe des Orchesters boten ihnen an der Costa del Sol Kastagnetten die Stirn und beim Abstecher in die griechische Mythologie – „Cassiopeia“ von Carlos Marques – die wehmütig klingende Oboe von Tina Lutz.

Wie sie überzeugten etliche ihrer Kollegen mit ihren Soloparts, die das Publikum mehrfach spontan mit Bravo-Rufen honorierte.



Musiker der von Dirigent Gerhard Piroth geleiteten Stadtkapelle Hermeskeil.

TV-FOTO: URSULA SCHMIEDER

Die Hornisten Lisa Kuhn und Lukas Gahler freuten sich darüber ebenso wie Saxophonist Sebastian Schneider oder die Schlagzeuger Florian Geibel, Daniel Ulmen, Stefan Eiden, Jan Klauk und Valerie Schäfer.

Die Musiker lebten sich vor allem gegen Ende des von Jens Kaub moderierten Jahreskonzertes so richtig aus: mit der Löffel-

Polka von Antonin Borovicka. Kurz zuvor begeisterte Sänger Peter Weibel mit Frank Sinatras „My Way“. Bei allem Können der etwa 60 Aktiven des Orchesters mit seinem musikalischen Leiter Gerhard Piroth war aber auch der Spaß an gemeinsamen Musizieren unverkennbar.

Die seit Jahren gebotene Qualität bescherte der Stadtkapelle

auch etliche Gäste von außerhalb, die Vorsitzender Tim Kaub eingangs begrüßte. Darunter Judith Waibel, Leiterin der Kreismusikschule, und Heinz Erschens, Kreismusikverband, sowie Musiker befreundeter Vereine. Ihr Debüt als Musiker der Stadtkapelle gaben Querflötistin Lena Döhning, Oboistin Tina Lutz und Florian Lutz, Euphonium.

### NACHRICHTEN

#### Täter zertrümmern Bushaltestelle

**Waldweiler.** Vandalen waren unterwegs: Laut Meldung der Polizei haben Unbekannte in der Nacht zum Sonntag den Unterstand einer Bushaltestelle und einen Mülleimer beschädigt. Die Glasscheibe des Unterstandes wurde zerschlagen. Die Polizei Hermeskeil bittet um die Meldung von Zeugen: Wer hat im Umfeld der Kirche in Waldweiler Verdächtiges gesehen? Hinweise an die Telefonnummer 06503/91510. *red*

#### Diebe nehmen Baumaschinen mit

**Zerf.** Laut Mitteilung der Polizei haben Unbekannte in der Nacht zum Samstag Maschinen gestohlen, die auf einer Baustelle in Zerf abgestellt waren. Die Täter verschafften sich Zugang zu einem Rohbau in der Straße Zum Sonnenhang und nahmen nach Aussage der Ermittler handgeführte Maschinen für den Dachdecker- und Zimmermannsbetrieb mit. Hinweise an die Polizei unter 06581/91550. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE:  
JÖRG PISTORIUS

## Jazzappella: Jazz trifft a capella

Chorschatten aus Reinsfeld und Nils Wills aus Trier in Gemeinschaftskonzert

Zwei Formationen, die auf den ersten Blick nicht zueinander passen, machen gemeinsam Musik. Jazzer und Sänger, das geht sehr wohl, und zwar sehr gut, wie in der Kulturhalle bewiesen wurde. Eine enorme musikalische Bandbreite wurde auf die Bühne gebracht.

**Reinsfeld.** Jazz, Rock und Pop, so heißen die Schnittstellen, an denen sich die zwölfköpfige Gesangsformation Chorschatten in Reinsfeld und die Trierer Jazzband Nils Wills treffen. Das Gemeinschaftskonzert in der Kulturhalle zeigte auf, was jeder der beiden kann, und vor allem, welche tollen Klänge gemeinsam möglich sind.

„Es ist unsere erste Zusammenarbeit, aber wir haben viele gemeinsame Bekannte“, erklärt Chorschatten-Leiterin Andrea Stüber das Zusammenfinden. „Wir haben mit den Sängern keine Berührungsängste“, stellt Bandleader Nils Thoma fest, der Chef des Trierer Jazzclubs.

Rund 300 Zuhörer waren auf die klangliche Synergie gespannt. Bekannte Titel waren ausgesucht, daran gefeilt, sprich auf die vorhandene musikalische Kapazität arrangiert worden. Thoma und Gerhard Wollscheid arbeiteten dabei eng zusammen. King of the Road von Roger Miller, Walking on Sunshine von Katrina and the Waves und das berühmte Hit the Road, Jack von Ray Charles klangen schon vielversprechend.

Doch es sollte noch besser kommen, denn auch Herbert Grönemeyer mit Mambo, I'm not in Love von 10 CC und Comfortably Numb aus The Wall von Pink Floyd verzauberte das Publikum, obwohl diese Titel sehr unterschiedlich sind.

Das Plakat hatte nicht zuviel versprochen. Darauf explodieren die Noten. Zu Ehren des kürzlich verstorbenen Leonhard Cohen (1934-2016) wurde noch sein bekanntestes Werk, Halleluja, mit aufgenommen. Dass der Chorschatten auch alleine ein Klang-

feuerwerk produzieren kann, zeigten die Sänger mit einer stimmlichen Herausforderung: Bohemian Rhapsody von Queen. Immer wieder Sonderapplaus erhielt Nils Wills-Sängerin Petra Bungert für ihre tiefe, rauchige Stimme bei ganzem Körperinsatz. Auch der Chorschatten bewegte sich beim Singen deutlich mehr als andere Chöre, und so klang das denn auch. „Deshalb nennen wir uns ja Singensemble“, sagt Leiterin Stüber nicht ohne Stolz.

„Ergreifend und großartig. Und dabei sind die alle so locker drauf“, begeistert sich Doris Müller aus Hermeskeil. Musiklehrer Oliver Bölsterling aus Thiergarten urteilt: „Da stimmt das Gesamtpaket, ein guter Sound, viele Musikrichtungen, eine lockere Stimmung. Da springt der Funke schnell über.“

Nils Thoma ist so begeistert, dass er feststellte: „Ich hoffe, ihr Reinsfelder wisst, was ihr an diesem Chor habt.“ *doth*



Die Band Nils Wills und die Sänger von Chorschatten treten zusammen in Reinsfeld auf. TV-FOTO: HERBERT THORMEYER

Anzeige

Beim rückwärts Einparken drehe ich immer die Musik leiser, **UM BESSER ZU SEHEN.**

Falls das Radio schon aus ist und Sie immer noch nichts sehen: Schnell zu uns!

**MARIO HOFFMANN**

Individuelle Brillen

Nagelstraße 9 · Trier · www.optik-mario-hoffmann.de

Wir danken den Leserinnen und Lesern des Trierischen Volksfreundes für Ihre Wahl in der Kategorie „Leserfavorit“.